

- Essenz:** Liebliche Kinder, eure Pilgerreise der Erinnerung ist sehr inkognito. Ihr seid jetzt auf der Reise in das Land der Befreiung
- Frage:** Welche Bemühung ist erforderlich, um von einem Bewohner der körperlichen Welt ein Bewohner der Subtilen Region zu werden?
- Antwort:** Um Engel der Subtilen Region zu werden, setzt euch mit all euren Kräften im spirituellen Dienst ein. Ihr könnt keine Engel werden, ohne euch „mit Haut und Haaren“ hinzugeben, denn Engel bestehen nicht aus Fleisch und Blut. Es gilt, euch vollständig in diesem unbegrenzten Dienst einzubringen wie Dadiji Rishi, denn nur dann könnt ihr von einem körperlichen Zustand einen subtilen Zustand erreichen.
- Lied:** Hab Geduld, oh Geist, deine Tage des Glücks werden kommen...

Om Shanti. Kinder, ihr habt mit diesem Lied das Signal erhalten, euch in Geduld zu üben. Euch ist bewusst, dass ihr euch auf der Grundlage von Shrimat bemüht. Ihr wisst auch, dass ihr auf einer inkognito Pilgerreise der Erinnerung seid. Andere Pilgerreisen enden jeweils zu ihrer eigenen Zeit. Das Wichtigste an dieser Pilgerreise ist, dass außer euch niemand etwas davon weiß. Begebt euch ganz bestimmt auf diese Pilgerreise, aber ihr benötigt auch einen Führer. Euch wurde der Name „Pandav Armee“ gegeben. Ihr befindet euch jetzt auf einer Pilgerreise. Es ist keine Frage eines physischen Krieges. Alles geschieht hier im Verborgenen. Diese Pilgerreise ist ebenfalls inkognito. In den Schriften steht, dass der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich und ihr werdet Mich erreichen.“ Dies ist auch eine Pilgerreise, nicht wahr? Der Vater teilt euch die Essenz aller Schriften mit. Er bringt all dies in praktisches Handeln. Wir Seelen müssen auf eine Pilgerreise in unser Land Nirwana gehen. Wenn ihr darüber nachdenkt, könnt ihr es verstehen. Es ist die wahre Pilgerreise in das Land der Befreiung. Alle wollen ins Land der Befreiung gehen. Jemand muss ihnen das Land der Befreiung zeigen, damit sie auf diese Pilgerreise gehen können, aber der Vater kommt nur zu der Ihm gemäßen Zeit. Niemand weiß, wann das der Fall ist. Wenn der Vater kommt und die Zusammenhänge klärt, dann entsteht in euch Kindern das Vertrauen, dass dies wirklich die wahre Pilgerreise ist, an die man sich erinnert. Gott zeigte uns diese Pilgerreise: Manmanabhav! Madhyajibhav! Diese Begriffe sind sehr nützlich für euch. Bei dem einzigen Fehler, der gemacht wurde, geht es darum, wer diese Worte gesprochen hat. Er sagt: Vergesst euren Körper und alle körperlichen Verbindungen. Auch dieser (Brahma Baba) hat einen Körper. Es ist jemand anderes, der keinen eigenen Körper besitzt und der auch ihm (Brahma Baba) erklärt. Jener Vater ist abbildlos (vichitra). Er hat kein eigenes Abbild. Alle anderen haben sehr wohl ein Abbild (chitra). Die gesamte Welt ist eine Galerie (eine Bildergalerie). Diese menschliche Form besteht aus „dem ohne Abbild“ und dem Abbild selbst – das heißt, dem leblosen Körper und der Seele. Jener Vater ist abbildlos. Er erklärt, dass Er die Unterstützung dieses Abbildes (Körper) nehmen muss. In den Schriften steht, dass Gott diese Worte während des Mahabharat-Krieges gesprochen habe. Er lehrte Raja Yoga und zweifellos wurde ein Königreich etabliert. Jetzt gibt es kein Königreich. Gott lehrte Raja Yoga für die neue Welt, da der Umbruch kurz bevorstand. Es wird erklärt, dass es auf diese Weise geschah, als der Himmel etabliert wurde. Das Königreich Lakshmis und Narayans wurde etabliert. Ihr habt jetzt verstanden, dass es das Goldene Zeitalter gab und dass jetzt Eisernes Zeitalter ist. Der Vater erklärt zurzeit die gleichen Dinge. Niemand sonst kann sagen, er sei aus dem höchsten Wohnort gekommen, um euch zurückzuholen. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, kann dies

durch Brahma sagen. Er kann es durch niemanden sonst sagen. In der Subtilen Region befinden sich nur Brahma, Vishnu und Shankar. Bezüglich Brahma wird erklärt, dass jenes der subtile Brahma und dieses der körperliche Brahma ist. Ihr werdet jetzt Engel. In der körperlichen Welt gibt es keine Engel. Engel sind nicht aus Fleisch und Blut. Hier gebt ihr all eure Knochen im spirituellen Dienst hin und werdet dann Engel. Jetzt habt ihr noch physische Körper aus Fleisch und Blut. Es wurde beschrieben, dass jemand dem Dienst sogar „seine Knochen“ geopfert habe. Das bedeutet, dass ihr eurem Körper entsagt habt. Verwandelt euch von Bewohnern der körperlichen Welt in Bewohner der Subtilen Region. Wir beenden das Körperbewusstsein und werden subtil.

Opfert alles für diesen Dienst. Durch Erinnerung werdet ihr Engel. Man erinnert sich: „Der Tod der Beute ist des Jägers Freude“. Engel werden auch „Jäger“ genannt. Ihr verwandelt euch von Menschen in Engel. Ihr könnt nicht „Gottheiten“ genannt werden. Hier habt ihr Körper. In dieser Zeit werden die Erklärungen zur Subtilen Region gegeben. Ihr bleibt im Yoga und werdet Engel. Am Ende werdet ihr Engel. Ihr werdet von allem Visionen bekommen und sehr glücklich sein. Die Menschen werden alle die „Beute des Todes“ sein. Diejenigen unter euch, die Mahavirs sind, werden unerschütterlich bleiben. Es werden sich noch viele andere Dinge ereignen. Die Szenen des Umbruchs müssen stattfinden. Arjuna hatte eine Vision von der Zerstörung. Es geht aber nicht um einen einzigen Arjuna. Ihr Kinder erhaltet Visionen vom Umbruch und der Etablierung. Zuerst einmal hatte Baba Visionen vom Umbruch. Er besaß zu der Zeit auch noch überhaupt kein Wissen, aber er sah in Visionen, dass die Welt zerstört wird. Dann hatte er eine Vision des vierarmigen Vishnus. Er begann zu verstehen, dass es gut war, denn nach der Transformation werden wir die Meister der Welt. Das machte ihn sehr glücklich. Die Welt weiß nicht, dass die Transformation etwas Gutes in sich birgt. Sie treffen viele Vereinbarungen für den Frieden, aber letztlich wird der Umbruch unausweichlich stattfinden. Sie erinnern sich an den Läuterer und bitten Ihn zu kommen. Also wird der Vater bestimmt kommen. Er wird kommen und eine reine Welt aufbauen, die wir dann regieren werden. Dies ist gut, nicht wahr? Warum erinnern Seelen sich an den Läuterer? Weil sie unglücklich sind. Die Gottheiten leben in jener reinen Welt und sie können ihren Fuß nicht in die unreine Welt setzen. Deshalb muss die unreine Welt definitiv verwandelt werden. Man erinnert sich auch daran, dass eine große Zerstörung stattfand. Was geschah danach? Es wurde doch ein einheitliches Dharma etabliert, nicht wahr? Ihr studiert hier Raja Yoga und dann findet die Transformation statt. Wer wird danach in Bharat leben? Diejenigen, die Raja Yoga studierten und das Wissen weitergegeben haben, werden bleiben. Alle anderen werden ihre Körper verlassen müssen. Ihr braucht davor keine Angst zu haben. Die Menschen rufen nach dem Läuterer, dass er kommen solle. Darum müssten sie sich eigentlich freuen, wenn Er kommt. Der Vater sagt: Gebt nicht den Lastern nach! Überwindet sie oder spendet sie und die Finsternis wird sich auflösen. Die in Bharat herrschende Dunkelheit muss definitiv entfernt werden. Für euch geht es darum, von hässlich wieder anmutig zu werden. Im Goldenen Zeitalter lebten reine Gottheiten. Sie müssen zweifellos hier rein geworden sein. Ihr wisst, dass wir lasterfrei werden, indem wir Shrimat befolgen. Gott sagt: Dies geschieht inkognito. Durch Befolgen von Shrimat erlangt ihr Souveränität. Der Vater sagt: Verwandelt euch von gewöhnlichen Menschen in Narayan. Ihr könnt das Königreich innerhalb einer Sekunde beanspruchen. Anfangs gingen einige Töchter in Trance und erlebten für vier oder fünf Tage, was im Himmel geschieht. Shiv Baba kam und gewährte euch Kindern Visionen über den Himmel. Die Gottheiten besitzen so viel Charisma und Würde. Kinder, es berührt eure Herzen, denn es ist der Vater, der auf eine verborgene Weise kommt und uns diese Zusammenhänge erklärt. Er kommt in Brahmas Körper. Dieser Körper muss also ebenfalls hier existieren, denn die Etablierung findet durch Prajapita Brahma statt. Baba hat euch erklärt, dass ihr jeden, der hierherkommt, fragen solltet: „Zu wem bist du gekommen?“

Zu den Brahma Kumaris. Achcha. „Hast du den Namen „Brahma“ vorher schon einmal gehört? Prajapita Brahma gibt es doch, nicht wahr? Wir alle gehören jetzt zu ihm.“ Wir haben auch vorher schon zu ihm gehört. Die Etablierung findet durch Brahma statt. Deshalb sind auch Brahmanen erforderlich. Wem erklärt der Vater durch Brahma? Er lehrt nicht die Shudras. Dies hier sind die durch das gesprochene Wort geborenen Brahmanen. Shiv Baba hat uns durch Brahma sich zugehörig gemacht. Es gibt so viele Brahma Kumars und Kumaris. Es gibt so zahlreiche Center. Überall unterrichteten Brahma Kumaris. Hier erhalten wir das Erbe des Großvaters. Gott sagt: Ich lehre euch Raja Yoga. Da Er unkörperlich ist, benutzt er Brahmas Körper als Unterstützung und gibt uns das Wissen. Alle sind die Kinder Prajapita Brahmas. Wir sind die Prajapita Brahma Kumars und Kumaris. Shiv Baba ist unser Dada (Großvater). Er hat uns adoptiert. Ihr wisst, dass wir Dadas Wissen durch Brahma studieren. Lakshmi und Narayan sind beide Meister des Himmels. Nur der allerhöchste Unkörperliche ist Gott. Kinder, verinnerlicht dies sehr gut! Erklärt zuerst, dass ihr auf dem Weg der Anbetung zwei Väter habt. Im Himmel habt ihr nur einen Vater. Wenn ihr die Souveränität vom Parlokik Vater erhalten habt, warum solltet ihr euch dann noch an Ihn erinnern? Es gibt dort kein Leid und somit keinen Grund, euch an Ihn zu erinnern. In den Liedern heißt es: „Oh Erlöser vom Leid und Spender des Glücks!“ Das bezieht sich auf diese Zeit. Was auch immer Vergangenheit wird – daran erinnert man sich später. Alles Lob gebührt nur Einem allein.

Dieser Eine Vater kommt und läutert die Unreinen. Die Menschen verstehen das nicht. Sie setzen sich hin und schreiben Geschichten über die Vergangenheit. Ihr versteht jetzt, dass der Vater euch tatsächlich Raja Yoga gelehrt hat und ihr auf diese Weise die Souveränität erlangt habt. Ihr habt den Kreislauf der 84 Leben durchlaufen und studiert jetzt erneut. Dann werdet ihr 21 Leben lang regieren. Ihr werdet Gottheiten sein wie sie. Ihr wurdet es auch im vorigen Kreislauf. Ihr versteht, dass ihr wieder einen kompletten Kreislauf aus 84 Leben hinter euch gebracht habt. Ihr seid jetzt im Begriff, wieder in das Goldene und Silberne Zeitalter zu gehen. Deshalb fragt euch der Vater: Wie oft sind wir uns schon begegnet? Dies ist etwas ganz Reales, nicht wahr? Wenn Neue dies hören, dann können sie daraus entnehmen, dass es tatsächlich einen Kreislauf von 84 Leben gibt. Ein vollständiger Kreislauf ist es nur für diejenigen, die ganz zu Anfang kommen. Alles kann mit dem Verstand erfasst werden. Ihr sagt dann: „Baba, ich habe Dich schon viele Male in diesem Körperkostüm und in diesem Gebäude getroffen und ich werde dich immer wieder treffen.“ Von unrein seid ihr rein geworden und von rein unrein. Es ist unmöglich, dass irgendetwas für immer neu bleibt. Alles wird zweifellos alt werden. Alles geht durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Stufen. Kinder, ihr versteht jetzt, dass eine neue Welt kommt, die „Himmel“ genannt wird. Dies hier ist die Hölle. Jene Welt ist eine reine Welt. Viele Menschen rufen: „Oh Läuterer, komm und mach uns rein!“ Sie rufen, weil ihr Leid sich verstärkt hat. Sie verstehen aber nicht, dass sie der Anbetung würdig waren und dass sie dann Anbeter wurden. Im Kupfernen Zeitalter wurden wir Anbeter. Seitdem sind unzählige Religionen aufgetaucht. Wir kamen wirklich immer wieder aus einem reinen Zustand in einen unreinen Zustand und wurden dann wieder rein. Das Spiel findet in Bharat statt. Ihr Kinder seid euch jetzt dessen bewusst und ihr feiert jetzt Shivas Geburtstag. Niemand sonst kennt Shiva. Wir kennen Ihn. Er lehrt uns wahrhaftig Raja Yoga. Die Etablierung des Himmels findet durch Brahma statt. Diejenigen, die Raja Yoga studieren und an der Etablierung mitarbeiten, werden in der Zukunft das Schicksal eines Königreiches beanspruchen. Wir sagen: „Wir studieren wahrhaftig in jedem Kreislauf Raja Yoga beim Höchsten Vater.“ Baba hat erklärt, dass der Kreislauf der 84 Leben jetzt zu Ende geht. Dann treten wir in einen neuen Kreislauf ein. Versteht den Kreislauf! Ihr könnt diese Dinge erklären, auch wenn euch keine Bilder zur Verfügung stehen. Diese Dinge sind sehr einfach. Bharat war tatsächlich der Himmel und ist jetzt die Hölle. Es ist nur so, dass jene Menschen

glauben, dass sich das Eiserner Zeitalter noch in seinen Anfängen befinde. Ihr hingegen sagt, dass dies das Ende des Eisernen Zeitalters sei. Ein Kreislauf geht jetzt auf sein Ende zu. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um die unreine Welt in eine reine Welt zu verwandeln. Ihr wisst, dass wir in eine reine Welt gehen werden. Ihr habt auch Kenntnisse vom Land der Befreiung und der Befreiung im Leben, vom Land des Friedens, dem Land des Glücks und dem Land des Leides. Wenn es jedoch nicht in eurem Schicksal ist, dann taucht der Gedanke nicht auf: „Warum sollte ich nicht ebenfalls in das Land des Glücks gehen?“ Das Land des Friedens ist das Zuhause aller Seelen. Da die Seelen dort keine Sinnesorgane haben, sprechen sie auch nicht. Alle finden dort Frieden. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur ein Dharma. Dieses Weltdrama ist ewig und unvergänglich. Es dreht sich immerfort. Seelen werden niemals zerstört. Alle müssen für eine gewisse Zeit in der Welt des Friedens bleiben. Versteht das! Das Eiserner Zeitalter ist eine Welt des Leides. Es gibt unzählige Religionen und viel Chaos! Wenn dieser Zustand intensivsten Leides erreicht ist, kommt der Vater. Auf das Land des Leides folgt das Land voller Glück. Wir betreten das Land des Glücks, nachdem wir uns im Land des Friedens aufgehalten haben. Letztendlich verwandelt sich die Welt wieder in das Land des Leides. Im Goldenen Zeitalter sind die Seelen vollkommen lasterfrei, wohingegen sie hier durch und durch lasterhaft sind. Dies alles kann sehr einfach erklärt werden. Es erfordert jedoch Mut. Ihr könnt überall hingehen und es ihnen erklären. Es steht geschrieben, dass Hanuman spirituelle Versammlungen besuchte und sich hinten zwischen die Schuhe setzte. Die tapferen Krieger gehen überallhin und hören anderen taktvoll und diplomatisch zu. Ihr könnt andere Kleidung tragen und überall hingehen, um den Menschen Gutes zu tun. Baba hilft euch auf inkognito Weise. Wenn ihr eine Einladung erhaltet, Tempel usw. zu besuchen, könnt ihr dort hingehen und den Leuten dort etwas erklären. Ihr werdet jeden Tag klüger. Gebt jedem die Vorstellung des Vaters. Probiert es aus. Man erinnert sich daran, dass die Sannyasis und die Könige gegen Ende kamen. König Janak erhielt innerhalb einer Sekunde Befreiung im Leben. Er wurde dann Anu-Janak (der im Zukunft wieder König Janak wird). Achcha.

Den lieblichen, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt euch spirituellen Kindern „Namaste“.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um die letzten Szenen der Transformation ansehen zu können, macht eure Stufe so furchtlos und unerschütterlich wie die eines Mahavirs. Bleibt auf inkognito Weise auf der Pilgerreise der Erinnerung.
2. Um ein Engel, d.h. ein Bewohner der Subtilen Region zu werden, gebt wie Dadiji Rishi eure Knochen im Dienst hin.

**Segen:** Möget ihr „Easy (leichte) Yogis“ sein und euer Fundament stärken, indem ihr dem ersten Shrimat eure besondere Aufmerksamkeit widmet.

Babas Shrimat Nr. 1 lautet: „Betrachte dich als Seele und erinnere dich an den Vater.“ Wenn ihr euch als gewöhnliches körperliches Wesen betrachtet, anstatt euch als Seele zu sehen, könnt ihr keine Erinnerung haben. Bevor man zwei Dinge zusammenfügt, werden sie zunächst angeglichen. Genauso ist es, wenn ihr Erinnerung habt und euch dabei als Seele betrachtet, wird euch die Erinnerung leichtfallen. Dieser Shrimat ist das Hauptfundament. Legt eure Aufmerksamkeit immer wieder auf diesen Aspekt und ihr werdet „Easy Yogis“.

**Slogan:** Euer Karma ist der Spiegel, in dem ihr einen kurzen Blick von euch selbst als Seele

erhalten könnt. Offenbart deshalb eure Shakti-Form durch eure Handlungen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***

**Avyakt Signal: Bleibt in diesem Avyakt-Monat frei von Bindungen und erfahrt die Stufe der Befreiung im Leben.**

Brahmane bedeutet Engel, d.h. diejenigen die ein befreites Leben führen, nicht diejenigen, die sich im Leben in Bindungen befinden. Sie haben keine Bindungen an den Körper, körperliche Beziehungen oder physische Besitztümer des Körpers. Wenn ihr all eure Anhänglichkeit an euren Körper beendet, werden die Bindungen und Bindungen an die physischen Besitztümer des Körpers automatisch enden. Sagt nicht: „Ich werde es versuchen (koshish).“ Das Wort „versuchen“ beweist, dass es immer noch eine Anziehung (kashish) an die Welt gibt. Beendet deshalb das Wort „versuchen“ und lasst das Körperbewusstsein los.